

## Initiative gegen Fluglärm Mainz e. V.

[www.fluglaerm-mainz.info](http://www.fluglaerm-mainz.info)  
[www.facebook.com/FluglaermMainzInfo](https://www.facebook.com/FluglaermMainzInfo)



### Pressemitteilung der Initiative gegen Fluglärm Mainz e.V.

Donnerstag, 15. August 2013

## **Bahnchaos am Hauptbahnhof Mainz - Zeichen einer verfehlten, klimaschädlichen Verkehrspolitik in der Bundesrepublik Deutschland**

Das Chaos am Hauptbahnhof in Mainz offenbart eine seit Jahrzehnten verfehlte und klimaschädliche Verkehrspolitik. Fluggesellschaften werden in Deutschland jährlich mit bis zu 20 Milliarden Euro subventioniert, in dem auf die Erhebung einer Kerosinsteuer verzichtet und der Luftverkehr bei der grenzüberschreitenden Personenbeförderung von der Mehrwertsteuer befreit wird. Den Fluggesellschaften wird aus Steuergeldern zudem eine völlig überzogene Infrastruktur zur Verfügung gestellt, wie bspw. die Flughäfen in Kassel-Calden oder Zweibrücken belegen. Dabei handelt es sich beim Luftverkehr um das klimaschädlichste Transportmittel. Die Europäische Kommission bewertet die Klimaschädlichkeit des Luftverkehrs äquivalent zu 12 bis 16 Liter Kerosinverbrauch pro 100 Personenkilometer. Am Emissionshandel nehmen die Fluggesellschaften nur im geringen Umfang teil, während die Bahn für 100% ihres Stroms Zertifikate erwerben muss. Diese Subventionspolitik führt dazu, dass die Bahn im Wettbewerb mit der Luftverkehrswirtschaft erheblich benachteiligt wird. Flugtickets für Kurz- und Mittelstreckenflüge sind häufig teils wesentlich billiger als Zugtickets. Bei vergleichbaren Reisezeiten entscheiden sich viele Reisende deshalb für die günstigere aber klimaschädlichere Flugreise. Allein durch eine Verlagerung der Hälfte der Kurzstreckenflüge von und zum Frankfurter Flughafen auf die Bahn würde die Region um etwa 60.000 Flugbewegungen im Jahr entlastet werden. Das Bahnchaos in Mainz zeigt, dass die Bahn AG durch ihren Alleineigentümer Bund „kaputt gespart“ wird anstatt die Schienennetze zu erneuern und auszubauen, verstärkt in moderne und zuverlässige Hochgeschwindigkeitszüge sowie in hervorragend qualifiziertes und ausreichendes Personal zu investieren. Von ihrem erwirtschafteten Gewinn in 2012 musste die Bahn 500 Mio. Euro an den Bund abführen. Zudem werden viele Milliarden Euro in Prestige-Projekte wie Stuttgart 21 „versenkt“, während andernorts tausende Pendler ihre Arbeitsplätze nicht mehr mit der Bahn erreichen können. Fahrten von Frankfurt nach Berlin können nur ein- oder zweimal am Tag mit einem Sprinter durchgeführt werden. Selbst mehr als 20 Jahre nach dem Fall der Mauer gibt es keine durchgehende ICE-Strecke zwischen München und Berlin. Bahnfahrten von Frankfurt nach Amsterdam können wegen unterschiedlicher ICE-Systeme zu „Weltreisen“ ausarten, da häufig ein Zugwechsel in Emmerich mit erheblichen Umsteigezeiten notwendig ist. „Es muss die Aufgabe einer neuen Bundesregierung sein, ein bundesweites, nachhaltiges und klimafreundliches Verkehrskonzept zu entwickeln, das nicht nur darin besteht, Beton in Autobahnen zu vergießen und alle 50 Kilometer einen Flughafen mit Steuergeldern zu bauen“ fordert Jochen Schraut, Vorsitzender der Initiative gegen Fluglärm Mainz e.V. „Wir fordern den Bund auf, die Subventionen der Luftverkehrswirtschaft sofort abzuschaffen und die Gelder in ein modernes, hochleistungsfähiges und klimafreundliches Bahnsystem zu investieren“ ergänzt Lars Nevian, Vorstand der Initiative. „Es kann nicht die Aufgabe des Staates sein, Shoppingflüge nach New York zu subventionieren, während gleichzeitig Pendler nicht wissen wie sie zur Arbeit kommen“ ergänzt Anselm Einsiedel, Pressesprecher der Initiative.

#### **Kontakt**

Initiative gegen Fluglärm Mainz e. V.  
Oderstraße 4  
55131 Mainz

[presse@fluglaerm-mainz.info](mailto:presse@fluglaerm-mainz.info)  
[info@fluglaerm-mainz.info](mailto:info@fluglaerm-mainz.info)  
[www.fluglaerm-mainz.info](http://www.fluglaerm-mainz.info)  
[www.facebook.com/FluglaermMainzInfo](https://www.facebook.com/FluglaermMainzInfo)

## **Initiative gegen Fluglärm Mainz e. V.**

[www.fluglaerm-mainz.info](http://www.fluglaerm-mainz.info)

[www.facebook.com/FluglaermMainzInfo](https://www.facebook.com/FluglaermMainzInfo)



### **Pressekontakt**

Anselm Einsiedel

Presse und Medien

Initiative gegen Fluglärm Mainz e.V.

0151 20168093

[presse@fluglaerm-mainz.info](mailto:presse@fluglaerm-mainz.info)

### **Über den Verein Initiative gegen Fluglärm Mainz e.V.**

Der Verein setzt sich für die Verhinderung oder Verminderung der aus dem Flugverkehr resultierenden Belastungen in der Rhein-Main-Region ein. Der Verein informiert und unterstützt bei diesem Anliegen parteipolitisch neutral und überregional die Bürger/innen von Mainz und Umgebung als Solidargemeinschaft

[www.fluglaerm-mainz.info](http://www.fluglaerm-mainz.info)

[www.facebook.com/FluglaermMainzInfo](https://www.facebook.com/FluglaermMainzInfo)

### **Kontakt**

Initiative gegen Fluglärm Mainz e. V.

Oderstraße 4

55131 Mainz

[presse@fluglaerm-mainz.info](mailto:presse@fluglaerm-mainz.info)

[info@fluglaerm-mainz.info](mailto:info@fluglaerm-mainz.info)

[www.fluglaerm-mainz.info](http://www.fluglaerm-mainz.info)

[www.facebook.com/FluglaermMainzInfo](https://www.facebook.com/FluglaermMainzInfo)